



Kakadu National Park

Ihr Ferienplaner



Willkommen in Kakadu

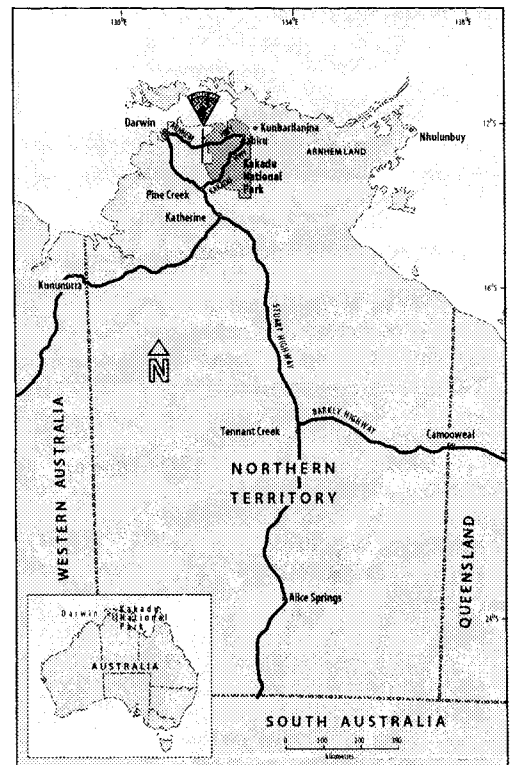
Der Kakadu Nationalpark wurde wegen seiner herausragenden natürlichen und kulturellen Werte in die Liste der Weltkulturgüter aufgenommen. Der Park enthält eine der schönsten und umfangreichsten Sammlungen an Felsmalereien in der Welt - ein Hinweis darauf, wie lang schon die Verbindung der Ureinwohner mit diesem Gebiet währt. Hier in Kakadu befinden sich großartige Landschaften, von den wild-rauhen Sandsteinflanken des Hochplateaus über die weitläufigen Waldgebiete bis hin zu den ausgedehnten Feuchtgebieten. Kakadu beschützt auch das gesamte Einzugsgebiet eines großen subtropischen Flusses, des South Alligator-Flusses, und Beispiele aller Habitatarten des 'Top Ends' von Australien. Der Park ist eine Kulturlandschaft, der die spirituellen Vorfahren der Ureinwohner während der Schöpfungszeit Gestalt verliehen (Creation Era). Sie bereisten das Land und schufen auf ihrer Reise die Landschaftsformen, Pflanzen, Tiere und Bininj/Munggy (Ureinwohner). Sie lehrten Bininj/Munggy, wie sie leben und wie sie das Land pflegen sollten.

Der Park wird jetzt von seinen traditionellen Eigentümern, den Aborigines, und den 41 Mitarbeitern von "Parks Australia" gemeinschaftlich verwaltet. Sie streben an, die Interessen der traditionellen Eigentümer zu schützen, das Kulturerbe des Parks zu bewahren und Besucher des Parkes anzuregen [von seinen Angeboten] Gebrauch zu machen und sich seiner zu erfreuen.

Ihre Ferienplanung

Wo befindet sich Kakadu?

Kakadu befindet sich in Australiens Nordterritorium, ca. 200km östlich von Darwin und ist auf einer ausgebauten Strasse zu erreichen.



Jahreszeitenvergleich

Trockenzeit (April bis September)



In der frühen Trockenzeit trocknet das Land langsam aus. Man kann oft Grasfeuer sehen, die von Rangern (Förstern/Hegern) und den traditionellen Eigentümern (Aborigines) angezündet werden. Mit Fortschreiten der Jahreszeit trocknen auch Flussbette und die Überschwemmungsgebiete aus; die Tiere drängeln sich in den ganzjährigen verbleibenden Feuchtgebieten, so dass dies die beste Zeit des Jahres ist, Krokodile, Vögel und andere Tiere auf freier Wildbahn zu beobachten. Die Trockenzeit dürfte die angenehmste und beliebteste Jahreszeit zum Besuch des Parks sein.

"Build-Up" (Die Zeit vor dem Einsetzen des Monsunregens)



Während dieser Zeit nimmt die Luftfeuchtigkeit immer mehr zu, bis sich schließlich die aufgebaute elektrische Spannung in schwersten Stürmen entlädt, die aber auch Erleichterung verschaffen. Diese Jahreszeit kann unangenehm heiß und schwül sein. Am besten beschränken Sie sich darauf, am frühen Morgen oder Spätnachmittag draußen etwas zu unternehmen. Allerdings ist dies auch die beste Jahreszeit für die Beobachtung von Krokodilen und Vögeln auf den Flüssen und Feuchtgebieten.

Regenzeit (Dezember bis März)



Ein Besuch in der Regenzeit läßt Sie die lebendigen Veränderungen miterleben, wenn sich nach dem Einsetzen des Monsunregens Bach- und Flussbette füllen und ihr Wasser sich über die Überschwemmungsgebiete ergießt. Die jungen Triebe verwandeln die Eukalyptuswälder in ein Meer von leuchtendem Grün. Allerdings steigt die Luftfeuchtigkeit oft unangenehm hoch, begleitet von häufigen Regenfällen. Die Zufahrt zu mehreren Parkgebieten ist während dieser Zeit stark eingeschränkt.

Einige Sehenswürdigkeiten des Kakadu

Das Bowali Besucherzentrum

Eine Ausstellung und Videofilme vermitteln einen Einblick in die bedeutendsten Lebensräume des Parks. Unsere Mitarbeiter und unsere Bücherei helfen Ihnen mit Informationen, den Aufenthalt im Park zu planen. Täglich von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Mamukala Feuchtgebiet

Eine überdachte Beobachtungsplattform ermöglicht es Ihnen, Vögel zu beobachten. Auf ausgedehnten Gehwegen können Sie das Feuchtgebiet umwandern.

Warradjin Kulturzentrum der Ureinwohner

enthält eine Ausstellung und Informationen über viele Aspekte der Kultur der Ureinwohner des Kakadugebietes. Täglich von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Yellow Water (Bitte erkundigen Sie sich, ob die Zufahrt während der Regenzeit möglich ist)

Ein lebendig sich veränderndes Feuchtgebiet, in der Regenzeit ein überschwemmtes Gewässer, verwandelt es sich während der Trockenzeit-Periode in einen Zufluchtsort für Tiere. Sie können dieses Gebiet entweder auf Holzstegen oder auf einer Bootsfahrt entdecken.

Maguk (nur in der Trockenzeit)

Eine Spaziergang durch den Regenwald führt zu einem wunderschönen Teich am Fuße eines kleinen Wasserfalls.

Gunlom Teich (Bitte erkundigen Sie sich, ob die Zufahrt während der Regenzeit möglich ist)

Sie können diesen Wasserfall von seinem Fuß aus betrachten oder aber hochklettern und das oben liegende Felsgebiet erkunden.

Yurmikmik Wanderwege (Bitte erkundigen Sie sich, ob die Zufahrt während der Regenzeit möglich ist)

Insbesondere in der Regenzeit lockt dieses Gebiet mit seinen Angeboten an Wanderwegen entlang der Bachbette, Wasserfälle und Aussichtspunkte.

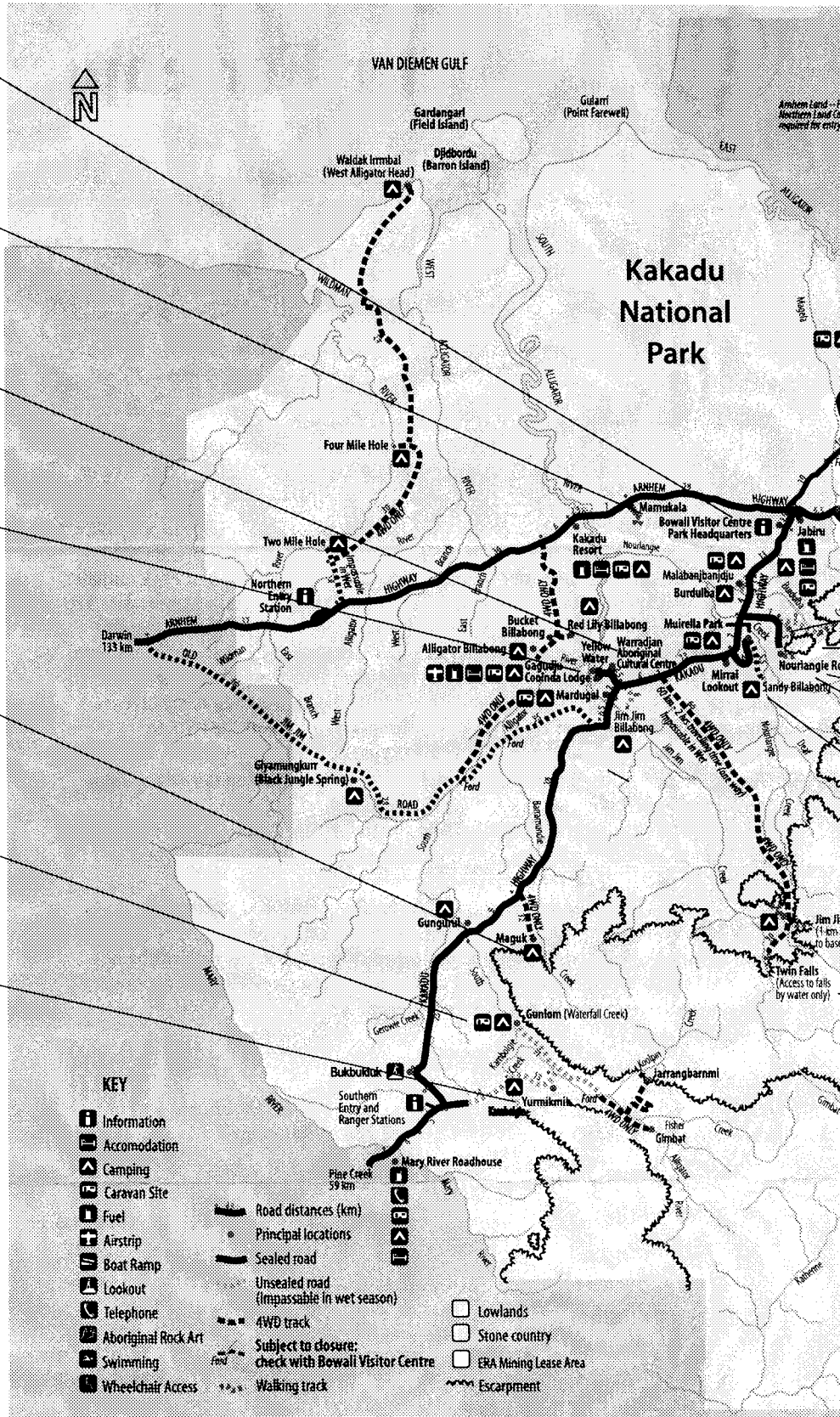
Wann ist die beste Zeit für einen Besuch?

Die klimatischen Verhältnisse und die Landschaft unterliegen einem dramatischen, jahreszeitlich bedingtem Wechsel. Obwohl es ganzjährig viel zu sehen und zu erleben gibt, wird Ihr persönliches Kakaduerlebnis stark davon abhängig sein, zu welcher Jahreszeit Sie Kakadu besuchen. Informieren Sie sich vor Ihrem Parkbesuch genau, so dass Sie wissen, was Sie erwartet.

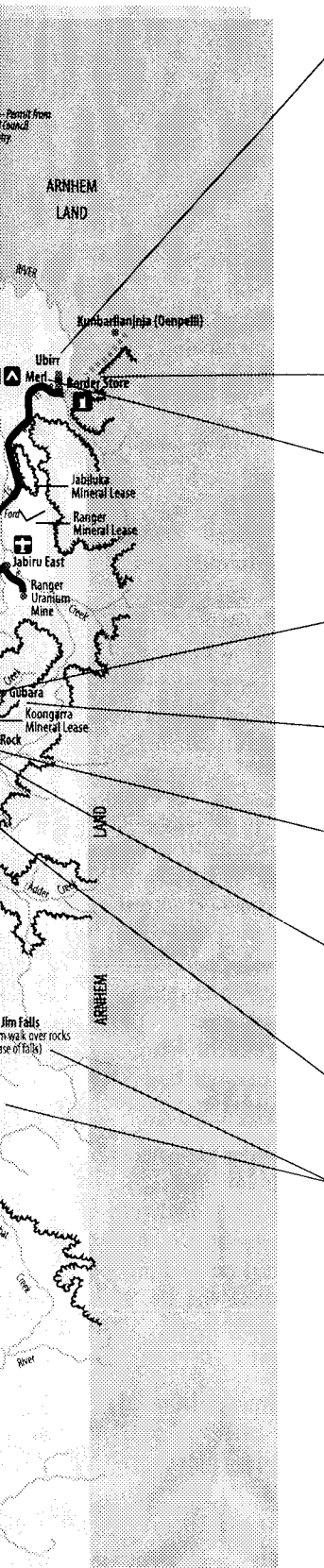
Auf Warn- und Verbotsschilder achten!



Nicht das Leben aufs Spiel setzen!



Die Jahreszeiten im Vergleich	Trockenzeit (April bis Sept)	"Build-Up" (Okt bis Nov)	Regenzeit (Dez bis März)
Besucherkzahlen	hoch	niedrig	niedrig
Durchschn. Höchst- und Niedrigsttemp	21°C/33°C	24°C/37°C	24°C/34°C
Luftfeuchtigkeit	niedrig	hoch	hoch
Regen	selten	möglich	häufig
Zufahrt	geöffnet	geöffnet	im allgemeinen geöffnet
befestigte Straße	im allgemeinen geöffnet	im allgemeinen geöffnet	im allgemeinen geschlossen
unbefestigte Straße			



Spaziergang an der Obiri Rock-Kunststätte
(Bitte erkundigen Sie sich, ob die Zufahrt während der Regenzeit möglich ist)
Felsmalereien der Ureinwohner und eine wunderschöne, weitschweifende Aussicht auf die Nordab Überschwemmungsgebiete verleihen Obiri Rock seinen ganz besonderen Reiz. Während der Trockenzeit täglich von 8.30 Uhr bis Sonnenuntergang, und während der Regenzeit von 14.00Uhr bis Sonnenuntergang geöffnet.

East Alligator Fluss (Bitte erkundigen, ob die Zufahrt während der Regenzeit möglich ist)
bildet einen Teil der Grenze zwischen Kakadu und Arnhemland. Auf einer Bootsfahrt lassen sich der Fluss und die Kultur der Ureinwohner entdecken.

Bardedjilidji Wanderwege (Bitte erkundigen, ob die Zufahrt während der Regenzeit möglich ist)
Ein Spaziergang durch geschichtete Sandsteingebiete, von Wind und Wetter in Höhlen und Säulen umgestaltet.

Spaziergang zur Nunguluwurr Kunststätte
Ein Wanderweg führt zu einer schattigen und friedvollen Naturgalerie mit Felsmalereien der Ureinwohner.

Spaziergang zu den Gubarateichen
An Sandsteinklippen entlang führt ein Waldweg zu Teichen inmitten eines kühlen, schattigen Regenwaldes.

Spaziergang zur Kunststätte am Nourlangiefelsen
Am Fuße des Felsen befindet sich eine sehr alte Schutzunterkunft und außerordentliche Felsmalereien der Ureinwohner.

Anbangbang Teich
Dieses kleine Feuchtgebiet, am Fuße des Nourlangie Felsen gelegen, in dem sich Wasserlilien drängeln, stellt ein Paradies für Wasservögel dar.

Mirrai Aussichtspunkt
Von der Plattform aus bietet sich Ihnen ein Blick über die ausgedehnten Eukalyptuswaldgebiete des zentralen Parkgebietes.

Teiche an den Jim Jim Wasserfällen und die Schlucht an Twin Falls
(Wagen mit Allradantrieb, nur während der Trockenzeit)
Während der Trockenzeit tröpfelt das Wasser nur in einem dünnen Rinnsal, aber die Teiche am Fuße der Wasserfälle sind von grandiosen Klippen umgeben. In der Regenzeit lassen sich die Fälle vom Flugzeug aus erkunden.

Vorschläge für Touren in der Trockenzeit

1. Tag
Mamukala Feuchtgebiet
Flugtour
Bowali Besucherzentrum
Spaziergang durch den Mangarre Monsunregenwald
Bootsfahrt auf dem East Alligator-Fluss
Picknick an Cahills's Crossing
Spaziergang an der Obiri Rock-Kunststätte

2. Tag
Spaziergang zur Kunststätte am Nourlangiefelsen
Anbangbang Wasserloch
Warradjin Kulturzentrum der Ureinwohner
Yellow Waters Spaziergang oder Bootsfahrt

3. Tag
Gunlom Teich oder Teiche an den Jim Jim Wasserfällen und Schlucht an Twin Falls (Wagen mit Allradantrieb, sich vorher erkundigen, ob die Zufahrt möglich ist)

Vorschläge für Touren in der Regenzeit

1. Tag
Mamukala Feuchtgebiet
Bowali Besucherzentrum
Spaziergang zur Kunststätte am Nourlangiefelsen
Spaziergang zum Nawurlandja Aussichtspunkt
Spaziergang zur Nunguluwurr Kunststätte

2. Tag
Spaziergang zum Mirrai Aussichtspunkt
Flugtour
Warradjin Kulturzentrum der Ureinwohner
Yellow Waters Spaziergang oder Bootsfahrt

3. Tag
Yurmikmik Wanderwege (sich vorher erkundigen, ob die Zufahrt möglich ist) oder
Buschwanderung in den Barrk Sandsteinfelsen oder
Gubara Teiche (sich vorher erkundigen, ob die Zufahrt möglich ist)

Andere Aktivitäten

Geführte Wanderungen und Gespräche (nur in der Trockenzeit)
In der Trockenzeit leiten Ranger (Förster/Heger) kostenlose Wanderungen, Führungen durch die Kunststätten und halten Diavorträge. Einzelheiten erfahren Sie bei der Ankunft an den Einfahrtsstationen und im Besucherzentrum.

Kurzwander- und Spazierwege
Im Park gibt es mehrere Kurzwander- und Spazierwege, die im Besucherführer beschrieben sind. Diese Wege führen durch eine Vielfalt von Habitats, so z.B. Eukalyptuswälder, Monsunregenwälder, Überschwemmungsgebiete, zu "Billabongs" (Teichen) und Sandsteingebieten.

Buschwanderwege
Es gibt sechs markierte Halb- oder Ganztagswanderungen. Für ausgedehnte Wanderungen mit Übernachten ist ein Campingerlaubnis erforderlich, den Sie im Bowali Besucherzentrum erhalten. Bitte beachten sie, dass die Bearbeitung des Antrages eine Woche dauert.

Bootsfahren

Betonierte Bootsrampen befinden sich am South- und East Alligatorfluss, Yellow Water, Muirella Park, Mardugal und Jim Jim Billabong. Bootsfahren auf den Gewässern in Kakadu kann wegen starker Strömungen, Sandbänken, und unter der Wasseroberfläche verborgenen Baumstämmen und Krokodilen äußerst gefährlich sein. Am East-Alligatorfluss und auf Yellow Waters verkehren Bootsfahrtsunternehmen.

Angeln und Fischen

Hobbyangeln ist in Parkgebieten westlich des Kakadu Highway erlaubt; ausgenommen hiervon ist der West-Alligatorfluss und seine Zuflüsse, da dieses geschützte Gewässersystem eine Zufluchtsstätte (Rückzugsgebiet) für Fische ist. Östlich des Kakadu Highway, mit Ausnahme von Muirella Park und Jim Jim Billabong ist Angeln nicht erlaubt. Die Anzahl der Fische, die gefangen werden dürfen, unterliegt den im Nordterritorium üblichen gesetzlichen Beschränkungen. Fischesetze, -fallen und Lebendköder sind verboten. Gewerbsmäßiges Angeln und Fischen ist im Park untersagt.

Aufenthaltsdauer

Kakadu ist ein sehr großer Park, der in nord-südlicher Richtung mehr als 200 km und in westöstlicher Richtung mehr als 100 km mißt. Damit ist er ungefähr so groß wie (oder größer) als Rheinland-Pfalz. Sie sollten daher mindesten einige Tage einplanen.

Die Entfernungen zwischen den Sehenswürdigkeiten sind oft weit. Nehmen Sie sich daher viel Zeit für die jeweilige Anreise. Oft stellt sich auch heraus, dass eine bestimmte Sehenswürdigkeit interessanter ist als vorher angenommen; planen Sie daher Zeit für ausgedehnte Besuche ein.

Was ist mitzunehmen?

In den Tropen kleidet man sich am besten in langärmelige Hemden und lange, weite Hosen, die kühl sind, aber Sie vor Sonnenbrand und Insektenstichen schützen. Vergessen Sie nicht, eine Wasserflasche, Hut, Sonnenschutzcreme und Insektenschutzmittel einzupacken. Mücken sind Überträger des Ross-River-Virus; deshalb sollten Sie zum Camping entweder ein Moskitonetz oder ein Zelt mit eingebautem Schutznetz benutzen.

Transport

Mit dem Auto - von Darwin aus können Besucher Kakadu über den Arnhem Highway erreichen. Von Katherine oder Pine Creek aus fahren Sie auf dem Kakadu Highway. In Darwin, Katherine und Jabiru können Autos angemietet werden. Es empfiehlt sich, im voraus zu buchen. Der Straßenzustand im Park ist sehr unterschiedlich und einige Straßen sind nur mit Allradantrieb befahrbar. Während der Regenzeit sind unbefestigte Straßen im allgemeinen geschlossen.

Mit dem Bus - es gibt eine tägliche Busverbindung von Darwin zum Park. Innerhalb des Parks kommt man auch mit dem Bus zurecht, muß es aber gut planen. Mit dem Bus kommen Sie zum Frontier Kakadu Village-Hotel, nach Jabiru, zum Bowali Besucherzentrum, Obiri Rock, Nourlangiefelsen, nach Cooina, Yellow Water, and zum Warradjin Kulturzentrum.

Touren - für Besucher ohne Wagen mit Allradantrieb oder Boot bieten sich eine Vielfalt von Touren mit Ausflugsunternehmen an. Informationen darüber (in Englisch) erhalten Sie bei

NT Holiday Centre	☎ 1800 621 336
Darwiner Tourismusverband	☎ 08 8981 4404
Jabiru Reisezentrum	☎ 08 8979 2879
Katherine Tourismusverband	☎ 08 8972 2650

Sie können auch in Kakadu bei den Hotels und anderen Unterkünften buchen oder direkt bei den Ausflugsunternehmen.

Rundflüge vermitteln Ihnen einen Blick auf Kakadu aus der Vogelperspektive. Es gibt sie am Flugplatz von Jabiru und Cooina. Sie können auch direkt telefonisch bei Kakadu Air gebucht werden ☎ (08 8979 2411).

Einrichtungen für Behinderte

Am Bowalibesucherzentrum, Warradjin Kulturzentrum der Ureinwohner, Merl, Muiarella Park, Mardugal und Gunlom Zeltplatz und Obiri und Nourlangie Kunststätte befinden sich Wege und Behindertentoiletten, die mit Rollstuhl benutzbar sind. Die Wege von Cooina zum Warradjin Kulturzentrum der Ureinwohner und Teile der Wege an Obiri und Nourlangie sind mit Rollstuhl befahrbar. Mamukala und Yellow Water haben mit Rollstuhl befahrbare Wege, aber keine Toiletten.

Benzin, Lebensmittel und andere Artikel

Diese sind in Jabiru, Gagudju Cooina Lodge, Frontier Kakadu Village-Hotel, im Border Store und Mary River Roadhouse (an der südlichen Zufahrt zum Park) erhältlich. Entfernungen zwischen den Tankstellen sind groß, tanken Sie deshalb so oft wie möglich. In Jabiru befinden sich eine

Polizeiwache, ein Postamt, ein Arzt, und eine Zweigstelle der Westpac und der Commonwealth Bank.

Übernachtung

Hotelunterkunft gibt es im

Frontier Kakadu Village-Hotel ☎ 08 8979 0166
Gagudju Crocodile Hotel ☎ 08 8979 2800 und
Gagudju Cooina Hotel ☎ 08 8979 9145

Preiswerte Unterkünfte

Kakadu Hostel ☎ 08 8979' 2232

Frontier Kakadu Lodge und Campingplatz ☎ 08 8979 2422
und Gagudju Cooina Lodge ☎ 08 8979 0145

Campingplätze (Privatunternehmen) - voll eingerichtete Campingplätze, Stellplätze mit oder ohne Stromanschluß gibt es bei

Frontier Kakadu Village - Hotel ☎ 08 8979 0166

Frontier Kakadu Lodge und Campingplatz ☎ 08 8979 2422
und Gagudju Cooina Lodge ☎ 08 8979 0145

Campinggebühren sind unterschiedlich.

Campingplätze im Nationalpark - Plätze ohne Strom, aber mit Toilette und Duschen befinden sich bei Merl, Muiarella Park, Mardugal und Gunlom. Die Campinggebühren belaufen sich auf \$5.40 pro Nacht, Kinder unter 16 Jahren kostenlos.

Buschcamping - Es gibt weitere Campingplätze im Park, die aber nicht erschlossen und nur begrenzt ausgestattet sind. Hier können Sie kostenlos campen. Für Camping außerhalb der ausgewiesenen Plätze ist ein Erlaubnisschein erforderlich.

Parkbenutzungsgebühren

Diese betragen \$16.25 für Erwachsene und sind 14 Tage lang gültig. Kinder unter 16 Jahren haben kostenlosen Zutritt zum Park. Die Parkbenutzungsgebühren sind an den Zufahrtstationen zum Park oder am Bowali Besucherzentrum zu zahlen. Die Gebühren werden zur Unterhaltung des Parks verwendet und dafür Einrichtungen und Informationen für Besucher, so z.B. diesen Ferienplaner und den Führer durch Kakadu, den Sie bei der Einfahrt in den Park erhalten, bereitzustellen. Der Führer enthält detailliertere Informationen über den Park, Sehenswürdigkeiten und Wanderwege.

Schutz des Parks

Es ist nicht erlaubt, Tiere im Park anzufassen oder Haustiere mitzubringen, um so zu verhindern, dass die heimische Tierwelt gestört oder gar verletzt wird. Feuerwaffen sind zum Schutz der Tiere, der Besucher und der Parkbewohner nicht gestattet. Diese und andere gesetzliche Vorschriften sind im Gesetz über die Nationalparks und den Tierschutz von 1975 geregelt.

Wie erfahre ich mehr über den Park?

Je mehr Sie über Kakadu erfahren, desto faszinierender wird er. Um mehr über den Park und seine Ureinwohner zu erfahren, schauen Sie sich in einer Bücherei oder einem Buchgeschäft nach den folgenden Büchern um:

- *Kakadu National Park Australia* von Ian Morriss
- *Kakadu - Natural and Cultural Heritage and Managment*, herausgegeben von A.J. Press u.a.
- *Story about Feeling* von Bill Neidjie
- *Kakadu Man* von Bill Neidjie
- *Wildlife of Kakadu* von Greg Miles
- *Wildflowers of Kakadu* von Kym Brennan

Wegen weiterer Informationen wenden Sie sich an:

Kakadu National Park

Bowali Visitor Centre

P.O. Box 71

Jabiru 0886 NT

Telefonnr. 08 8938 1120 Faksimile 08 8938 1123

Email: KakaduNationalPark@ea.gov.au